

MITTEILUNGSBLATT DEZEMBER 2025

NEUJAHR SAPERO
Seite 5

SILVESTERLE
Seite 12

IMPRESSIONUM MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe

Nr. 12.2025

Herausgeberin

Gemeindeverwaltung
Oberdorfstrasse 3, 9213 Hauptwil
Telefon 071 424 60 60
www.hauptwil-gottshaus.ch

Redaktion

Susanna Keller-Cavicchiolo
medien@pghg.ch

Redaktionsschluss

Immer am 15. des jeweiligen Monats
51. Jahrgang; erscheint monatlich

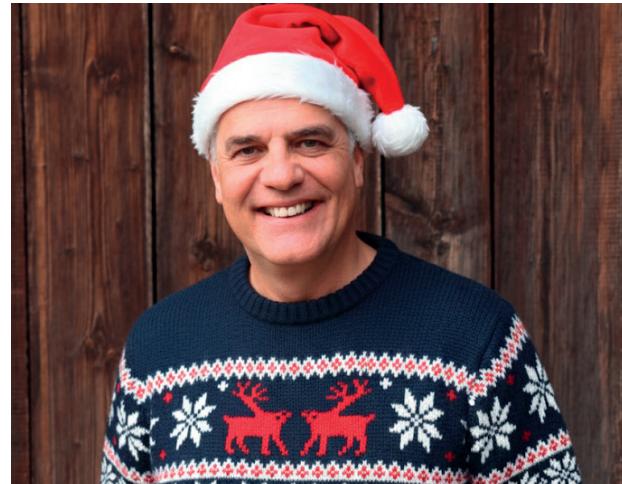
Titelbild

Hauptwil im Adventzauber(Foto: Philipp Vollenweider)

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich

Freitag, 30. Januar 2026

LIEBE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER



Rückblick und Bild der Baumnuss

Die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten und auf das vergangene Jahr zurückzublicken. In unserer Gemeinde stehen viele Baumnussbäume, die erst nach Jahren der Pflege und Geduld ihre wertvollen Früchte tragen. Dieses Bild passt gut zu unserer Arbeit im Gemeinderat. Auch wir investieren Zeit, Sorgfalt und Ausdauer, damit etwas Nachhaltiges entstehen kann. Ein besonderes Beispiel dafür ist das Baumnussöl aus Hauptwil-Gottshaus, welches wir dieses Jahr sogar als Geschenk ins Ausland mitgeben durften, gewachsen und verarbeitet hier bei uns im Dorf.

Zwei Jahre im Amt und sichtbare Fortschritte

Seit etwas mehr als zwei Jahren bin ich als Ihr Gemeindepräsident im Amt. In dieser Zeit konnte ich mit meinen Gemeinderatskollegen von 116 Projekten

- 63 Projekte erfolgreich abschliessen
- 31 Projekte weiterbearbeiten
- 21 Projekte vorbereiten
- 1 Projekt zurückstellen

Zu den bedeutenden Schritten gehören die Gründung des Feuerwehr Zweckverbands Sitter Thur, die Sanierung der Dorfstrasse und die langfristige Planung unserer Infrastrukturvorhaben. Gleichzeitig beschäftigen uns grosse Zukunftsaufgaben wie die Ortsplanung, die Ausscheidung der Gewässerräume und die Abklärungen zum 1'000-jährigen Hochwasserpotenzial unserer Weiher.

Ein besonderer Moment mit den Schülerinnen und Schülern

Ein persönliches Highlight war für mich der Besuch der Schülerinnen und Schüler vom Hoferberg. Um ihnen die Gemeindepolitik näherzubringen, habe ich sie gebeten, für zwei Schulstunden im Sitzungszimmer einen eigenen Gemeindepräsidenten zu wählen. Die Wahl war schnell entschieden und der frisch gewählte Präsident trat sein Amt mit erstaunlichem Selbstvertrauen an. Es war ein fröhlicher und inspirierender Moment, der gezeigt hat, wie viel Neugier und Mut in der nächsten Generation steckt.

Dank und Ausblick

Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen, Ihr Engagement und Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine friedvolle und festliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Möge das Jahr 2026 für uns alle ein Jahr des Wachsens und Gedeihens werden, ganz so, wie es uns unsere Baumnussbäume vormachen.

Herzliche Grüsse

THOMAS ALLENSPACH

Ihr Gemeindepräsident

MELDEN SIE SICH JETZT FÜR DAS E-VOTING AN

Für die Abstimmung vom 8. März 2026 ist eine Anmeldung bis 11.01.2026 notwendig.

Ab der Abstimmung vom 8. März 2026 können die Stimmberchtigten von Hauptwil-Gottshaus auch elektronisch abstimmen und wählen. Damit Sie diesen neuen Stimmkanal nutzen können, ist eine Anmeldung nötig.

So melden Sie sich an

1. Besuchen Sie ab dem 1. Dezember 2025 die Webseite anmeldeverfahren.e-voting.tg.ch
2. Geben Sie Ihre persönlichen Daten ein (Name, Vorname, Geburtsdatum und AHV-Nummer – z. B. auf der Krankenkassenkarte ersichtlich).
3. Erfassen Sie Ihre E-Mail-Adresse, damit Sie künftig alle Abstimmungsinformationen elektronisch erhalten.
4. Anmeldung bestätigen – fertig.

Sie erhalten anschliessend eine schriftliche Bestätigung per Post.

Was bedeutet die Anmeldung?

- Sie erhalten künftig das Stimmmaterial für E-Voting und können elektronisch abstimmen.
- Es werden keine Stimmzettel mehr per Post verschickt.
- Die Erläuterungen zu den Abstimmungsvorlagen stehen elektronisch zur Verfügung.

Abmeldung jederzeit möglich

Wenn Sie später wieder per Post oder an der Urne abstimmen möchten, können Sie sich über dasselbe Portal jederzeit abmelden.

Weitere Informationen

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung und weitere Hinweise finden Sie auf evoting-info.ch. Wer es unverbindlich ausprobieren möchte: Auf evoting.ch steht eine Testplattform bereit.

Thomas Allenspach Gemeindepräsident



Anmeldung für E-Voting

E-Voting ergänzt die bisherigen Stimmkanäle (Urne, Brief). Die Anmeldung für E-Voting ist einfach und mit wenigen Klicks erledigt. Wer sich für E-Voting anmeldet, spart Papier: Per Post verschickt wird nur noch der E-Voting-Stimmrechtsausweis. Die übrigen Abstimmungs-informationen werden digital bereitgestellt.



Anmeldung

Hier den QR-Code scannen und die Anmeldung in wenigen Klicks vornehmen: anmeldeverfahren.e-voting.tg.ch

Anmeldefrist

An- und Abmeldungen von E-Voting sind jederzeit möglich. Damit sie für den nächsten Urnengang gilt, muss sie spätestens acht Wochen vorher erfolgen.



Scannen Sie den QR-Code.



Geben Sie ein paar wenige Daten ein und melden Sie sich an.



Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung per Post.



Stimmen Sie bei der nächsten Abstimmung elektronisch ab.

Bei Fragen helfen wir gerne weiter:
+41 58 345 53 30
rechtsdienst.sk@tg.ch

Mehr Informationen zu E-Voting:
rechtsdienst.tg.ch/e-voting
evoting-info.ch

EINLADUNG ZUM NEUJAHRESAPÉRO

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zum traditionellen Neujahresapéro ein. Dieser findet am Freitag, 2. Januar 2026, 11.00 Uhr im **Hoferberg** statt.

Nach Tradition wird an diesem Anlass Suppe und ein Dessert von der Gemeinde offeriert.

Am Neujahrsapéro wird erstmals der Ehrenpreis „**Einwohner/Einwohnerin des Jahres 2025**“ verliehen!

Für die Kleinsten stehen einige Spiele in der Kinderecke bereit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Die Gemeindeversammlung hat am 2. Dezember 2025 dem Einbürgerungsantrag von Benjamin und Bianca Braunmiller zusammen mit ihren Kindern Freya und Claire zugestimmt.

An dieser Stelle unseren herzlichsten Glückwunsch!

ENTSCHEID ZUR FINANZIELLEN ZUKUNFT UNSERER GEMEINDE

Die Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025 hat der Erhöhung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde zugestimmt. Der Steuerfuss wird per 1. Januar 2026 von 55 Prozent auf 60 Prozent angepasst.

Der Entscheid wurde notwendig, weil sowohl die Rechnung 2024 als auch das Budget 2026 deutliche Aufwandüberschüsse aufweisen und gleichzeitig wichtige Investitionen anstehen. Besonders die Kosten in den Bereichen Gesundheit, soziale Sicherheit und Infrastruktur sind in den letzten Jahren stark gestiegen, während die Einnahmen seit 2020 kaum gewachsen sind.

UNSERE AUFMERKSAM- KEIT GILT

Unserer Verstorbenen

21.11. Lidia Magagnini-Decima, war wohnhaft im Bürgerhof in Bischofszell im Alter von 88 Jahren



WIR GRATULIEREN

Elfrieda Speissegger-Dudli

zum 90. Geburtstag

wohnhaft am Kapellenweg 8, Hauptwil

Agnes Bernhardsgrütter-Böhi

zum 80. Geburtstag

wohnhaft an der Oberdorfstrasse 31, Hauptwil

Der Gemeinderat hat bereits verschiedene Einsparungen umgesetzt, unter anderem durch digitale Kommunikation, den Wegfall externer Treuhandleistungen und eine Senkung der Verwaltungskosten. Dennoch war eine Anpassung des Steuerfusses erforderlich, um die finanzielle Stabilität der Gemeinde zu sichern und zentrale Leistungen weiterhin gewährleisten zu können.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung und das entgegengebrachte Vertrauen.

ABWASSERVERBAND BILDET EINEN ERNEUERUNGSFONDS



Über alle Etappen gesehen, belaufen sich die Sanierungskosten für die Kläranlage in Bischofszell auf rund 15 Millionen Franken. Um die hohen Investitionen über die Jahre zu glätten, wird ein Erneuerungsfonds gebildet.

Die Kläranlage am Zusammenfluss von Sitter und Thur wird in den nächsten zehn Jahren umfassend saniert. Vier Etappen sind vorgesehen. Der Ersatz der Prozessleit- und Automatisierungstechnik ist ein zentraler Teil der ersten Etappe, die im kommenden Jahr angegangen wird. Die Gelegenheit für eine fakultative Volksabstimmung wurde in den Gemeinden nicht genutzt.

Kostenteiler wird hinterfragt

Die horrenden Investitionen gaben an der Delegiertenversammlung kürzlich dennoch zu Diskussionen Anlass. Namentlich die Vertreter grosser Industriebetriebe machten sich dafür stark, dass für die nächsten Sanierungszyklen Vorleistungen über einen Erneuerungsfonds eingefordert werden, was die Delegierten aus den Verbandsgemeinden goutierten. Diese mussten jedoch zur Kenntnis nehmen, dass der bis anhin bewährte Kostenteiler zwischen den Gemeinden und der Industrie angezweifelt wird. Er basiere zu stark auf Abwasserfrachten, anstatt auf Menge, kritisiert namentlich die FFB-Group. Die Betriebskommision wird sich der Thematik annehmen.

Reges Interesse am Tag der offenen Tür

Trotz Regen fanden sich Ende Oktober zahlreiche Interessierte an einem Samstagmorgen auf dem Areal der Kläranlage ein. Gemeinsam mit dem Wärmeverbund Bischofszell-Sittertal öffnete die ARA Türen und Tore. Martin Näf, Roger Fraefel und Betriebsleiter Sven Lüthi führten die Besucherinnen und Besucher durch die Anlage und erläuterten ihre Arbeit, die für die Bevölkerung von unschätzbarem Wert ist: Die Drei sorgen täglich dafür, dass unser Abwasser zuverlässig gereinigt, die Umwelt geschützt und eine nachhaltige Energiegewinnung ermöglicht wird.

Abwasserverband Region Bischofszell
Thomas Weingart, Präsident



Betriebsleiter Sven Lüthi inspiziert die Kläranlage. (Foto: tw)

Der Abwasserzweckverband kurz erklärt

Die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen und Zihlschlacht-Sitterdorf bilden zusammen mit der Stadt Bischofszell den Abwasserzweckverband Region Bischofszell.

Die ARA ist seit 1972 in Betrieb und wurde seit ihrer fortlaufend ausgebaut und saniert. Das Abwasser aus den Haushaltungen und Gewerbebetrieben erreicht die Abwasserreinigungsanlage über diverse Pumpstationen und kilometerlange Kanalisationsleitungen. Ein dreiköpfiges Team betreut den Betrieb. Die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell besorgen die Administration.

ZUGEZOGEN

Als neue Einwohnerinnen und Einwohner heißen wir herzlich willkommen:

- Alexandra Lang, Rotfarb 2, Hauptwil
- Stefan und Ladina Schöbi, Rotfarb 2, Hauptwil
- Franz Bernhard Gschwend, Kurhaus Marienburg, St. Pelagiberg
- Stefan Eberle, Waldkircherstrasse 7, Hauptwil
- Daniel Meierhofer, Schoosswiesen 2, Wilen (Gottshaus)

WEGGEZOGEN

Aus unserer Gemeinde verabschieden wir:

- Pascale Hinder, war wohnhaft im Thürlewang 1, St. Pelagiberg



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHTEN - NEUJAHR

Geöffnet:

Mittwoch, 24. Dezember 2025, 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Geschlossen:

Donnerstag, 25. Dezember 2025 bis

Montag, 5. Januar 2026, 08.00 Uhr

In **Notfällen** erreichen Sie uns unter folgenden Nummern:

- **Todesfall:**

Bestattungsdienst Thalmann, Tel. 071 422 44 82

- **Störungen Wasser / Gas:**

Tel. 071 422 47 05



FAHRER/INNEN GESUCHT!

Das Team des Mahlzeitendienstes sucht neue engagierte Fahrer/innen.

Könnten Sie sich vorstellen unser Fahrer- team zu unterstützen?

Bitte melden Sie sich bei Susanna Keller-Cavicchiolo unter einwohneramt@pghg.ch oder telefonisch auf 071 424 60 64.

Wir freuen uns auf Sie!

CHRISTBAUM BÜELHÖLZLI

Die Tanne auf dem Parkplatz an der Hauptstrasse wurde auch dieses Jahr vom Forstunternehmen Bruno Krucker und der Philipp Krucker Forst GmbH gespendet. Herzlichen Dank!

Ein Dankeschön geht auch an das Werkhofteam für das Schmücken.

ENTSORGUNG CHRISTBÄUME

Das Werkhofteam wird die Christbäume am Mittwoch, 7. Januar 2026 unentgeltlich ab folgenden Sammelpunkten entsorgen:

- Feuerwehrdepot Hauptwil
- Pavillon Hauptwil (Dorfplatz)
- Wilen (bei ehemaliger Käserei Gehriger)
- Trön (bei Liegenschaft Würsch, Landhaus)
- Eberswil (beim Dorfbrunnen)

Die Christbäume sind am 7. Januar 2026 bis spätestens 12.00 Uhr zu den Sammelstellen zu bringen. An anderen Orten werden keine Christbäume eingesammelt.

KINDER- UND JUGEND- FÖRDERBEITRÄGE 2025

Auch dieses Jahr wurden einige Belege für die Kinder- und Jugendförderung eingereicht.

Insgesamt sind **82 Anträge** eingegangen.

Total zahlt die Gemeinde **CHF 18'419.45** aus.



HALBSTUNDENTAKT BIS MITTERNACHT: THURBO BAUT ANGEBOT AUF ZWEI LINIEN AUS

Per kommendem Fahrplanwechsel stärkt Thurbo mit der S5 die Linie, welche die Kantone Thurgau und St. Gallen miteinander verbinden. Diese Linie verkehrt neu von Montag bis Samstag durchgängig halbstündlich.

Auf der S5 zwischen Weinfelden und St. Gallen besteht neu von Montag bis Samstag jeweils bis Mitternacht ein durchgängiger Halbstundentakt. Die Züge auf der Strecke Weinfelden–St. Gallen verkehren somit bis auf Sonn- und allgemeine Feiertage immer direkt und halbstündlich. Fans des FC St. Gallen und des HC Thurgau, welche entlang der Strecke wohnen, kommen somit bei Samstagsspielen länger und regelmässiger mit dem öV nach Hause. Zwischen Weinfelden und Bischofszell Stadt fährt die S5 unverändert täglich halbstündlich.

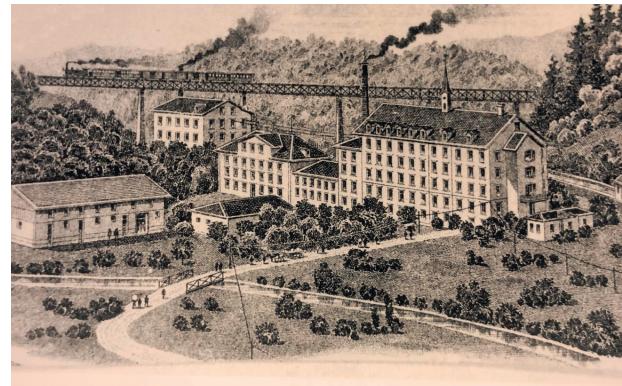
Die zusätzlichen Abendzüge von Bischofszell nach St. Gallen

Bischofszell Stadt	ab	20:53	21:53	22:53	23:53
Hauptwil	ab	21:00	22:00	23:00	00:00
Arnegg	ab	21:03	22:03	23:03	00:03
Gossau SG	ab	21:09	22:09	23:09	00:09
St. Gallen Winkeln	ab	21:12	22:12	23:12	00:12
St. Gallen Bruggen	ab	21:14	22:14	23:14	00:14
St. Gallen	an	21:21	22:21	23:21	00:21

Die zusätzlichen Abendzüge von Bischofszell nach St. Gallen

St. Gallen	ab	20:40	21:40	22:40	23:40
St. Gallen Bruggen	ab	20:43	21:43	22:43	23:43
St. Gallen Winkeln	ab	20:46	21:46	22:46	23:46
Gossau SG	ab	20:51	21:51	22:51	23:51
Arnegg	ab	20:55	21:55	22:55	23:55
Hauptwil	ab	21:00	22:00	23:00	00:00
Bischofszell Stadt	an	21:04	22:04	23:04	00:04

TEXTILmuseum SORNTAL



VORTRAG ZUR TEXTILGESCHICHTE IM OBERTHURGAU

Die Bedeutung der Familien Gonzenbach und Brunschweiler

Die Textilindustrie hat während Jahrhunderten das Leben und die Entwicklung unserer Region geprägt. Zwei Familien stachen dabei besonders hervor: Gonzenbach und Brunschweiler. Ihre Unternehmungen, ihre Innovationskraft und ihr Wirken im sozialen und wirtschaftlichen Umfeld hinterliessen Spuren, die bis heute sichtbar sind.

Der Verein Textilmuseum Sorntal lädt zu einem spannenden Vortrag von Ernest Menolfi ein. Der Historiker – aufgewachsen in St. Gallen, heute wohnhaft in Basel – ist Autor der Ortsgeschichten von Hauptwil-Gottshaus, Bürglen und Sulgen. Mit seinem fundierten Wissen und seiner lebendigen Erzählweise gibt er Einblicke in die textilen Wurzeln des Oberthurgau und des Fürstenlands und zeigt auf, welche Rolle die Familien Gonzenbach und Brunschweiler in dieser Entwicklung spielten.

- **Wann: Freitag, 30. Januar 2026, 20.00 – ca. 21.30 Uhr**
- **Wo: Gemeindesaal Niederbüren**
- **Eintritt: frei (freie Kollekte)**

Im Anschluss an den Vortrag lädt der Verein alle Gäste zu einem gemütlichen Apéro ein – eine Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die gehörten Geschichten nachklingen zu lassen.

Der Vereinsvorstand vom Textilmuseum Sorntal freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

LARA STOLL – VOLUME 5 – DIE RÜCKKEHR

Sie ist zurück! Die Spoken Word Virtuosin und Preisträgerin des Salzburger Stiers vereint in ihrem fünften Soloprogramm Comedy und Poesie, wie man es von keiner anderen kennt.

Als Start ins 2026 darf die Literaria bereits am **17. Januar** um 20.00 Uhr LARA STOLL mit ihrem neuen Programm auf der Sandbänklibühne begrüssen.

Tiefsinnig, absurd und ungestüm arbeitet sie sich an der Schweiz – und wie man sich in ihr zu bewegen hat – ab. Wie werden wir älter? Wie schlägt sich Lara Stoll im Strassenverkehr? Und was haben Salatbuffets mit all dem zu tun?

Upgejazzt wird ausserdem mit Hupen, Posaunen und Saxofon. Das Publikum darf sich auf einen kunterbunten Abend gefasst machen.



INFORMATIONEN ZU BEIDEN ANLÄSSEN

- Programmstart: 20.00 Uhr, Aula Sandbänkli
- Türöffnung/Barbetrieb: 19.00 Uhr
- Erwachsene: Fr. 30.- / Mitglieder Literaria: Fr. 25.-
- Vorverkauf (zu empfehlen!): Bücher zum Turm an der Marktgasse 2 in Bischofszell.
- Reservationen sind über info@literaria.ch möglich.

DACHS – TOUR 2026



Seit dem Underground-Hit «Beat Breu» trägt Dachs den liebenswerten Exotenstatus im Schweizer Pop mit Leichtigkeit.

Basil Kehls perlende Kopfstimme schwingt in Höhen, die an die Bee Gees erinnern, und bleibt nachhaltig im Ohr. Tiefer geegraben wird hingegen in den Songtexten – bis hinab in den heruntergekommenen Proberaum im Luftschutzbunker.

Nach drei Alben und der «Toti Chatz EP» (2024) bleibt die Frage: «Dörfs na bizeli meh si?» Ja, gerne – mehr Dachs-Musik bitte! Mit «Wieso Sait Mer Eigetli So Wenig?», einer herzlichen Aufforderung, sich von toxischen Beziehungen zu befreien, ist ab 2025 das vierte Album des St. Galler Musikers erhältlich.

In Bischofszell startet DACHS am **7. Februar** seine Tour 2026. Die Literaria begrüsst DACHS und Band also quasi zur Première der neuen Tour. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen speziellen, mundart-popigen Abend voller schräger Texte freuen...



FAMILIENMORGEN «UNTERWEGS MITENAND-4»



Mit dem Anlass «unterwegs mitenand-4» ermöglicht die Fachstelle mitenand-4 jungen Familien in der Region Bischofszell einen umfassenden Einblick in Unterstützungs- und Förderangebote der frühen Kindheit - von Beratung und Begegnungsmöglichkeiten über Spiel- und Sprachförderung bis hin zu regionalen Betreuungsangeboten.

Ziel ist es, allen Kindern im Einzugsgebiet der Volkschulgemeinde Bischofszell einen guten Start in ihr schulisches Leben zu ermöglichen. Dies gelingt nur gemeinsam mit Ihnen als Eltern. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, am **Samstag, 28. Februar 2026, von 09.00 bis 11.30 Uhr** gemeinsam mit Ihren Kindern die **Bitzhalle Bischofszell** zu besuchen.



Vor Ort stellen zahlreiche Akteurinnen und Akteure ihre Angebote vor und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Kinder können an abwechslungsreichen Spiel- und Bewegungsstationen Neues entdecken, basteln, ausprobieren und gemeinsam spielen. Gleichzeitig findet bei genügend Anmeldungen eine **Kinderkleider- und Spielsachenbörse** statt – die ideale Gelegenheit, gut erhaltene Artikel günstig zu erwerben oder selber weiterzugeben.

Für strahlende Gesichter sorgt zudem **Clownin Zip**, die mit ihrer humorvollen Art Klein und Gross begeistert. Wir freuen uns auf einen bunten, fröhlichen und informativen Morgen mit Ihnen!

Fachstelle mitenand-4
Andrea Jezek und Daniel Bernet

EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT



Wer in die Ausbildung des eigenen Nachwuchses investiert, investiert in die eigene Zukunft. Denn geschätzte, geförderte und gut ausgebildete Lehrlinge bilden nicht selten das Grundgerüst eines gesunden und erfolgreichen Unternehmens.

Bei der Otto Keller Gartenbau AG und ihrem Schwesterunternehmen der Allemann Naturgärten GmbH wird diese Einsicht mit Überzeugung gelebt. Daraum ist die erhaltene Auszeichnung „TOP-Ausbildungsbetrieb“ keine Überraschung, sondern schlicht die Folge einer Firmenphilosophie, in der die Nachwuchsförderung eine wichtige Rolle spielt. Und dies je länger je mehr, meint Co-Geschäftsführer Peter Keller. Denn gute Lehrlinge zu finden werde immer schwieriger: „Junge Menschen sind heute oft abgelenkt und zu wenig fokussiert. Doch wir wollen unser Wissen an Lehrlinge weitergeben, die ihre Ausbildung aus Überzeugung und mit Leidenschaft machen.“

Um solch motivierten Lehrlingen bei der Ausbildung unter die Arme zu greifen, dafür ist die Organisation TOP-Ausbildungsbetrieb da. Das unabhängige Unterstützungs- und Aufzeichnungssystem setzt sich branchenübergreifend dafür ein, Ausbildungsbetriebe optimal für ihre Tätigkeit in der Berufsbildung vorzubereiten und die besten unter ihnen für ihren Einsatz auszuzeichnen, erklärt Michael Berner, Projektleiter Berufsbildung bei JardinSuisse.

LIONS CLUB ERFÜLLT KINDERWÜNSCHE

Der Lions Club Weinfelden-Mittelthurgau übergab im Rahmen der Aktion «Wunschbaum» sechs Geschenke an die Sozialen Dienste der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus. Dessen Leiterin Judith Gerster nahm die Präsente entgegen und hat sie inzwischen finanziell benachteiligten Familien ausgeliefert.

Die Aktion «Wunschbaum» des Lions Club Weinfelden-Mittelthurgau sorgt dafür, dass Kinder aus finanziell benachteiligten Familien ihre Weihnachtswünsche erfüllt bekommen. Die Idee ist einfach: Kinder bis 16 Jahre durften je einen Wunsch aufschreiben. Die Lions-Mitglieder hängten die Wünsche am Weinfelder Herbstmarkt anonymisiert an den «Wunschbaum». Besucherinnen und Besucher des Herbstmarkts nahmen die Zettel ab, besorgten ein Geschenk im Wert von rund 30 Franken und lieferten es verpackt zu einem Sammelpunkt.

In diesem Jahr beteiligten sich elf Sozialämter aus der Region an der Aktion. Insgesamt wurden 120 Wünsche erfüllt, davon sechs für Kinder aus Hauptwil-Gottshaus. Anfang Dezember lieferte Lions-Mitglied Andreas Notter die Geschenke aus Weinfelden nach Hauptwil und überbrachte sie der Leiterin Soziale Dienste Judith Gerster. Diese stellte anschliessend sicher, dass die Präsente rechtzeitig unter den Weihnachtsbaum kamen.

Die grosse Resonanz zeigt: Die gemeinsame Wunschbaum-Aktion des Lions Club und der Sozialämter bringt nicht nur Geschenke, sondern auch Hoffnung und Freude. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist bereits geplant.

Lions Club Weinfelden-Mittelthurgau



Andreas Notter überbrachte Judith Gerster, Leiterin Soziale Dienste, sechs Weihnachtsgeschenke.

MITTAGSTREFF26 HAUPTWIL-GOTTSHAU

Der monatliche Mittagstreff wäre doch etwas für Sie! Angesprochen sind Einwohnerinnen und Einwohner ab ca. 60 Jahren oder auch jüngere Personen, die gerne den Kontakt suchen. Sie sind willkommen bei uns! Das Weierwis-Team Hauptwil offeriert ein Vier-Gang-Menü zum günstigen Preis von Fr. 18.50.

Wichtig:

Bitte melden Sie sich direkt beim Restaurant Weierwis, Hauptwil, an: Tel. 071 422 51 51 (bis Dienstagabend).

MITWIRKEN BEI DER SPITEX OBERTHURGAU



Viele Menschen möchten trotz Krankheit, Behinderung oder nachlassenden Kräften so lange wie möglich zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung leben. Die Non-Profit-Organisation Spitex bietet Ihnen hierfür die professionelle Unterstützung, das heisst häusliche Gesundheits- und Krankenpflege, Psychiatrische Pflege, Beratung sowie Unterstützung in Hauswirtschaft und Sozialbetreuung. Die Spitex-Dienste für die Gemeinden Amriswil, Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Sommeri und Zihlschlacht-Sitterdorf werden von der Spitex Oberthurgau organisiert.

Die Spitex Oberthurgau ist ein Verein, Präsident des Vereins ist Federico Pedrazzini, welcher auch der Betriebskommission vorsteht.

Die Spitex Oberthurgau ist auf der Suche nach einer Protokollführerin / einem Protokollführer für die Betriebskommissionssitzungen.

Die Betriebskommission trifft sich jährlich zu 15 Sitzungen à ca. 2 Stunden im Stützpunkt der Spitex Oberthurgau in Amriswil.

Spitex-Präsident Federico Pedrazzini gibt sehr gerne Auskunft über diese spannende Aufgabe in einem gut funktionierenden Gremium (federico.pedrazzini@spitex-oberthurgau.ch).

SILVESTERTREIBEN IN WILEN-GOTTSHAUS, ST. PELAGIBERG, EBERSWIL

Zum traditionellen Silvesterläuten laden wir alle Kinder ganz herzlich ein, um das alte Jahr auszuläuten und das neue Jahr zu begrüssen. Leuchtweste, Rucksack und Taschenlampe nicht vergessen.

Besammlung

- **Wilen:** 05.00 Uhr

Bei Familie Gehriger, ehemals Käserei

Ab 7.00 Uhr werden die Kinder zu Familie Schneggenburger zum Frühstück gefahren.

- **St. Pelagiberg:** 05.00 Uhr

Ehemals Restaurant Kreuz, St. Pelagiberg

Ab 7.00 Uhr Frühstück bei Familie Schneggenburger, Ergeten 10, St. Pelagiberg

Bitte Kinder ca. 08.30 Uhr bei Familie Schneggenburger selber abholen. Danke.

- **Eberswil:** 05.00 Uhr

Beim Dorfbrunnen

Ab 7.00 Uhr Frühstück bei Familie Geraldyne Schmid, Eberswil

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

Das Silvester OK

Sabrina Bartholdi: 071 422 72 60

Claudia Schneggenburger: 071 433 22 60

Geraldyne Schmid 071 422 32 71

SILVESTERLE HAUPTWIL

Auch dieses Jahr findet das traditionelle Silvesterle statt. Kinder und Jugendliche ziehen zusammen mit dem STV Hauptwil-Gottshaus durch Hauptwil und können so viel Lärm machen, wie sie möchten (eigene Lärminstrumente mitbringen!). Dabei ist es Brauch, dass die Kinder Süßigkeiten oder Bargeld erhalten. Den Teilnehmer/innen wird empfohlen, Leuchtwesten und Gehörschutz zu tragen.

Treffpunkt ist um 5.00 Uhr bei der Primarschule Hauptwil. Nach dem Silvestertreiben sind die Kinder bei Familie Sutter in der Garage zum Frühstück eingeladen.

Wir freuen uns auf dich!

BRATAPFEL «NEW YORK STYLE»



Rezept für 4 Äpfel

- 20 g Butter
- 20 g Zucker
- 40 g Mehl
- 2 EL Haselnüsse gerieben
- 1 Prise Salz
- 200 g Frischkäse
- 40 g Puderzucker
- 1 Ei
- 20 g Maizena
- 1 Brieflein Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 Zitrone (Zeste)
- 4 Äpfel

1. Butter, Zucker, Mehl, Haselnüsse und Salz zwischen den Fingern verreiben (= Crumble).
2. Die Äpfel waschen und den Deckel abschneiden. Das Innere des Apfels vorsichtig aushöhlen. Ca. 2 cm tief und einen Rand von 1 cm lassen.
3. Frischkäse und die restlichen Zutaten mit einem Schwingbesen verrühren. In einen Spritzsack füllen und in die Äpfel verteilen. Den Crumble (Streusel) gleichmäßig darüber verteilen. In eine gebutterte Gratinform geben.
4. Im auf 200° vorgeheizten Ofen ca. 30 Minuten gold-gelb backen.

Wer mag, serviert dazu etwas Vanillesauce oder eine Kugel Vanille-Glacé.

Info: Dieses Rezept kommt besonders im Winter gut an. Sei es als süßer Znacht oder feines Dessert.

Das ist ein Rezept vom www.chuchitiger.ch

EIN JAHR GEMEINSAM UNTERWEGS – ERFOLG- REICHE ZUSAMMENFÜHRUNG DER OASE ROMANSHORN UND OASE AMRISWIL

Seit rund einem Jahr sind die Tagesstätten OASE Romanshorn und OASE Amriswil erfolgreich unter einem Dach vereint.

Dank gebündelter Ressourcen, einer verstärkten Fachkompetenz und einem erweiterten Team kann die Tagesstätte heute an mehreren Wochentagen geöffnet haben – ein Vorteil, der sich nicht nur positiv auf die Kostenstruktur auswirkt, sondern vor allem unseren Gästen zugutekommt. Sie profitieren von abwechslungsreichen Aktivitäten, sozialem Austausch sowie einem geschützten Umfeld, das Sicherheit, Orientierung und Lebensqualität bietet.

Das Team der OASE blickt mit Freude und Stolz auf das erste gemeinsame Jahr zurück und setzt alles daran, das Angebot kontinuierlich weiterzuentwickeln – immer mit dem Ziel, Menschen mit Demenz ein Stück Geborgenheit und Wohlbefinden zu schenken und Angehörige in Ihrer Aufgabe zu entlasten und zu unterstützen.



Wir freuen uns ausserdem über neue ehrenamtliche Mitarbeitende sowie weitere Teamverstärkung. Menschen, die Freude daran haben, unseren Gästen Zeit zu schenken, sie im Alltag zu begleiten oder uns bei vielfältigen Aufgaben zu unterstützen, sind herzlich willkommen. Jede Form von Engagement – ob ehrenamtlich, in Anstellung oder durch eine kleine oder grosse Spende – leistet einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen.

Ein besonderer Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern des Tags der offenen Tür im Oktober. Das grosse Interesse hat uns sehr gefreut. Bereits heute freuen wir uns darauf, im Frühjahr erneut unsere Türen für die Öffentlichkeit zu öffnen – und natürlich wieder gemeinsam unsere beliebte OASENSUPPE zu geniessen.

Nun wünschen wir eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

*Das Oasenteam mit Co-Leitungen
Mirjam Schilling und Petra Bolliger*

KANN ES SEIN?



Ja, es ist so, dass Elfi Speissegger-Dudle am 29. Januar 2026 ihren 90. Geburtstag feiern darf. Als frühere Gemeinderätin (1990-1999) und Präsidentin der Fürsorgekommission überstand sie alle Wiederwahlen überzeugend, weil ihre Stimme gefragt, und weil sie offen und zugänglich war. Elfi Speissegger diente der Gemeinde aber auch als Schwimmlehrerin und 20 Jahre als Leiterin des Damenturnvereins Türmlı Hauptwil.

Man konnte die Jubilarin auch als Dorfführerin für Gruppen, Schulen und viele andere antreffen. Wir gratulieren Elfi Speissegger herzlich und wünschen ihr eine gute Zukunft mit frohen und gesunden Tagen!

*Urs Frauenknecht, Hauptwil-Gottshaus
und wohl auch viele Einwohnerinnen und Einwohner*



SCHULEN GOTTHAUS

Trommelkonzert in der Vertragsarbeit

Im Rahmen der Vertragsarbeit interviewten die Schülerinnen und Schüler der Schulhauszeitung-Redaktion ihre Gspänli, die ein Trommelkonzert veranstalteten und schrieben den folgenden Bericht.

Interview:

1. Warum macht ihr das?
Weil es Spass macht.
2. Wie lange probt ihr schon?
Bereits 3 mal 45 min.
3. Wann findet das Konzert statt?
Am Dienstag, 18.11.2025.
4. Wie geht ihr vor?
Als erstes einmal gehört, nachher geübt und geübt.
5. Wo findet das Konzert statt?
Auf der Bühne.
6. Wieso mit Trommeln?
Weil diese toll klingen.

Eindrücke:

Wir Zuschauer fanden es supertoll. Es ist den Spielern und Spielerinnen sehr gelungen. Der Rhythmus war nicht sehr leicht, aber trotzdem haben sie keinen Fehler gemacht. Sie waren sehr konzentriert. Bravo!



Text: Redaktion Schulhauszeitung Vertragsarbeit

Schnitzeljagd der Unterstufenklassen

Am Freitagmorgen, 28. November, erlebten die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe ein tolles Programm rund um das Schulareal. Eine spannende Schnitzeljagd sorgte für eine freudige Stimmung und alle hatten bei den frostigen Temperaturen warm.

Einige Stimmen der Kinder:

- Das Znuni-Essen hat mir gefallen.
- Wir haben die Alpakas gesehen.
- Bei den Alpakas war es schön.
- Ich habe Spass gehabt, weil wir die anderen suchen mussten.
- Mir hat gefallen, dass sich die Klasse von Frau Reifler und Frau Schüssleider versteckt hat.
- Das Punsch-Trinken war toll.
- Die Sonne war schön.
- Wir hatten Spass beim Spielen in der Schule.



Text: Edith Schüssleider

Überraschungsbesuch vom Samichlaus

Etwas verdutzt war ich schon, als am 1. Dezember der Samichlaus im Klassenzimmer der Mittelstufenklasse Wenger/Friedli stand. Habe ich mich im Datum getäuscht? Oder sogar der Samichlaus selbst? Benötigt er eine Probe, damit am Wochenende alles glatt läuft? Und fehlt da nicht noch ein Schüler?!

Die Klasse war auf jeden Fall begeistert! Artig sagten fast alle ein Sprüchli auf, wenn auch gerne auf das gute, alte «Saminigginägi hinder em Ofe stecki» zurückgegriffen wurde. Nun wurde allen klar, dass es höchste Zeit war, ein Sprüchli zu lernen!

Tatsächlich hatte der Samichlaus auch für alle ein Gschenkli dabei! Gross war die Freude: Bei der Klasse, der Lehrerin und auch beim Samichlaus!

Leider musste der Samichlaus dann weiter gehen. Als Tausch bekamen wir aber den vermissten Schüler wohlbehalten zurück.

In diesem Sinne: Allen eine schöne Adventszeit!



Text: Manuela Wenger

SCHULE HAUPTWIL

Adventskränze binden in der Mittelstufe



Am Freitagvormittag vor dem ersten Advent herrschte im Werkraum und im Zimmer für Textiles Gestalten eine besonders festliche Stimmung. Unter Anleitung von Marion Keller haben wir gemeinsam mit den Schülerrinnen und Schülern der Klasse Pfeifer Adventskränze gestaltet. Die Kinder waren voller Begeisterung dabei, halfen einander und setzten ihre Ideen kreativ um. Mit Tannenzweigen, Kerzen und bunten Verzierungen entstanden kleine Kunstwerke, welche die Vorfreude auf Weihnachten spürbar machten. Ein wunderschöner Start in die Adventszeit.

Text: Katharina Pfeifer

Ein Besuch im Figurentheater St. Gallen

Die ganze Kindergartenklasse der Schule Hauptwil reiste am Freitag, 5. Dezember, mit dem Zug nach St. Gallen und spazierte durch die Gassen bis zum Figurentheater. Gespannt sassen alle Kinder und warteten bis das Stück «Samichlaus gsuecht» beginnt.

Eselin Myra ist verzweifelt: Der Samichlaus-Abend naht und der Samichlaus liegt krank im Bett. Eine Vertretung muss her! Wer ist geeignet für diese verantwortungsvolle Aufgabe? Die Tiere aus dem Wald und der Holzfäller helfen Myra und vertreten den Samichlaus würdevoll.

Die Kindergartenkinder kamen zum Staunen, Lachen, durften mitsingen und Versli aufsagen. Es war ein besonderes Erlebnis für Alle!



Text: Hildegard Gross

TERMINE DER SCHULEN HAUPTWIL UND GOTTHAUS

20.12.2025 – 04.01.2026

Donnerstag, 15. Januar 2026

24.01.2026 – 01.02.2026

Weihnachtsferien

Papersammlung Ortsteil Gottshaus

Sportferien



Schule Gottshaus

Schule Bischofszell

Achtung:
**Es werden keine separaten Flyer in die
Haushaltungen verteilt.
(nur Ortsteil Gottshaus)**

PAPIER/KARTONSAMMLUNG GOTTSHAUS (NUR ORTSTEIL GOTTSHAUS)

Donnerstag, 15. Januar 2026
Papier und Karton bis 08.00 Uhr
gut gebündelt bereitstellen

- **Bitte nicht zu grosse und schwere Papierbündel!**
- Karton gefaltet und mit festen Schnüren gebunden
- Karton und Papier bitte trennen!
- Keine Milch- und Fruchtsaftverpackungen oder Papierwindeln
- Kein mit Kunststoff oder Alu beschichtetes Papier
- Keine gefüllten Tragtaschen und Kartonschachteln

Der Ertrag der Papiersammlung kommt der Klassenkasse zugute.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! ☺

4.-6. Klasse der Schule Gottshaus

Bei Fragen melden Sie sich bitte am Sammeltag bis 12.00 Uhr
unter folgender Telefonnummer: 078 631 53 97

„A NIGHT OF ROCK EXPERIENCE“ – ROCKNACHT ZUM VALENTINSTAG IN DER AULA BISCHOFSZELL



Ein Konzertabend aus der Region, der bewusst grösser denkt: Die Macher von «A Night Of Rock Experience» vereinen drei profilierte Schweizer Bands auf einer Bühne und schaffen einen kulturellen Treffpunkt, der lokale Musikförderung mit professioneller Live-Qualität verbindet. Der Anlass richtet sich an Medien, Kulturschaffende und ein breites musikinteressiertes Publikum aus der gesamten Umgebung.

Am 14. Februar 2026 wird die zweite Ausgabe von «A Night Of Rock Experience» in Bischofszell durchgeführt. Einen Konzertabend, der durch seine musikalische Vielfalt und die beteiligten Formationen weit über die Region hinaus Aufmerksamkeit erzeugen dürfte. Drei Bands, die in verschiedenen Segmenten der Schweizer Rockszene prägend wirken, präsentieren ein Programm, das die aktuelle kreative Breite der Szene gut abbildet.

Drei Bands – drei musikalische Erlebnisse

Flector aus Winterthur bewegen sich zwischen Psychedelic Rock, Hard Rock und atmosphärisch verdichteten Klangstrukturen.

Charakteristisch sind ausgedehnte Arrangements, ein breiter Instrumenteneinsatz und ein Sound, der bewusst auf musikalische Tiefe statt auf schnelle Effekte setzt. Die Band tritt regelmässig an Clubs und Festivals auf und hat derzeit ihr neues Album „The Hope“ am Start, das musikalisch wie konzeptionell eine Weiterentwicklung markiert. Flector sprechen ein Publikum an, das handwerklich präzise gespielte, dynamische Rockmusik schätzt.



BLKHAB aus Hauptwil liefern gnadenlosen Stoner Rock mit messerscharfen Riffs, inspiriert von Grössen wie Black Sabbath und Deftones, und schlagen als Grenzgänger zwischen Heavy, Metal und Classic Rock ein wie ihre feurige Namensgeberin. Aktuell arbeiten sie an ihrem ersten Album.

Miracle Flair aus dem sankt-gallischen Rheintal ergänzen den Abend mit modernem Melodic Metal, der kraftvolle Riffs, klare Melodien und eine betont präzise Rhythmisik verbindet. Die Band veröffentlicht seit über einem Jahrzehnt professionelle Tonträger und setzt musikalisch wie visuell klare Akzente. Miracle Flair hat in den letzten Jahren internationale Aufmerksamkeit erlangt – unter anderem durch Auftritte mit Liv Kristine sowie die Teilnahme am Metalfest in Pilsen (CZ). Ab 2026 gehen sie mit Edenbridge auf internationale Tournee.

Bedeutung für die Region

Der Konzertabend stärkt die regionale Musiklandschaft, bietet professionell produzierten Acts eine öffentliche Plattform und schafft eine Vernetzungsmöglichkeit zwischen Szene, Fans, Veranstaltenden und Medien. Durch die künstlerische Qualität der beteiligten Bands besitzt die Veranstaltung auch überregionale Relevanz.

Informationen zum Event

- **Datum:** 14. Februar 2026
- **Türöffnung:** 19:30 Uhr
- **Konzertbeginn:** 20:00Uhr
- **Ort:** AULA Sandbänkli Bischofszell
- **Eintritt Abendkasse Erwachsene:** CHF 25.00
- **Vorverkauf:** CHF 20.00 via Eventfrog
- **Spielzeiten:** 20:15 Uhr THE Black Habaneros
21:30 Uhr Flector
22:50 Uhr Miracle Flair

«Gegen Foodwaste»

Ein Angebot für Menschen mit kleinem Budget

Unter dem neuen Namen «Gegen Foodwaste» führt die evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil das wichtige Engagement der bisherigen Aktion "Brot lindert Not" weiter und setzt gleichzeitig ein starkes Zeichen gegen die Verschwendungen von Lebensmitteln. Das Angebot richtet sich gezielt an Menschen, die am Existenzminimum leben oder sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden.

«Hast du ein kleines Budget, dann bist du bei uns genau richtig.»

Mit dieser einladenden Botschaft öffnet die Lebensmittelausgabe ihre Türen in Hauptwil und Waldkirch.

Das Angebot ist eine direkte Unterstützung für:

- Menschen am Existenzminimum
- Personen in schwierigen Lebenssituationen
- Alleinerziehende
- Familien mit kleinem Budget

Was wird angeboten?

Dank der Zusammenarbeit mit Food Care kann ein grosses Angebot an qualitativ einwandfreien Lebensmitteln zur Verfügung gestellt werden, die sonst verschwendet würden.

Wer steckt dahinter?

Dieses wertvolle Projekt wird von freiwilligen Mitarbeitenden der evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil getragen, die in Kooperation mit Food Care die Verteilung organisieren und durchführen. Sie leisten damit einen doppelten Beitrag: Sie helfen Menschen in Not und reduzieren aktiv die Lebensmittelverschwendungen in der Region.

«Sound & Soul» am 9. Januar ab 19.30 Uhr

Musikalischen Leckerbissen mit Tiefgang

Am Freitag, den 9. Januar wird das musikalisch versierte «Trio plus+» in der Evangelischen Kirche Hauptwil zu Gast sein. Sie spielen Klassiker von Bands wie Barclay James Harvest, Leonard Cohen oder Depeche Mode. Die Lieder werden auf Deutsch übersetzt. Es wird aber mehr sein als einfach ein Konzert. Denn die drei Musiker erzählen zwischendurch Geschichten zum Inhalt der Lieder oder aus ihrem Leben. Ab 19.30 Uhr kann man den Apéro geniessen und um 20.00 Uhr startet das Konzert. Zusätzlich werden Drinks & Snacks zu fairen Preisen angeboten. Verpassen Sie diesen musikalischen Leckerbissen mit Tiefgang nicht. Eintritt frei – Kollekte beim Ausgang. Bei Fragen gibt Diakon Daniel Gerber gerne Auskunft.

Gottesdienst NEU um 10.00 Uhr

Als lebendige Kirchgemeinde sind wir auf dem Weg, unser Miteinander weiter zu stärken. Bislang feierten wir den Morgengottesdienst in Hauptwil um 09.30 Uhr und in Bischofszell um 10.10 Uhr. Nun möchten wir als eine Gemeinde noch sichtbarer zusammenstehen – auch in der gemeinsamen Zeit, in der wir Gott loben und auf sein Wort hören.

Darum feiern wir ab dem 1. Januar 2026 unseren sonntäglichen Morgen-Gottesdienst in unserer ganzen Gemeinde einheitlich um 10.00 Uhr.

Wir glauben, dass eine klare und gut merkbare Zeit besonders neuen Menschen in unserer Mitte den Zugang erleichtert. Auch für Personen, die den Livestream mitverfolgen, ist es künftig einfacher. So wird neu auch der Gottesdienst am 1. Sonntag im Monat aus Hauptwil übertragen.

Für viele, die seit Jahren treu dabei sind, wird diese Änderung eine Umstellung bedeuten. Doch wir vertrauen darauf, dass sich die neue Zeit bald natürlich und vertraut anfühlen wird und uns als Gemeinde noch mehr verbindet.



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

Agenda Januar

1. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

4. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil
10.30 Uhr, Fiire mit de Chline Waldkirch
19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirchenzentrum

7. Januar

09.30 Uhr, Müesli-Treff, Kirchenzentrum

8. Januar

19.00 Uhr, The CHOSEN, Kirchenzentrum

9. Januar

19.30 Uhr, Sound & Soul, Kirche Hauptwil

10. Januar

14.00 Uhr, Jungschar, Kirche Bischofszell

11. Januar

10.00 Uhr, Allianz-Gottesdienst, Kirche Bischofszell, anschliessend Mittagessen im Kirchenzentrum
10.00 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

18. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

21. Januar

09.30 Uhr, Müesli-Treff, Kirchenzentrum

24. Januar

14.00 Uhr, Jungschar, Kirche Bischofszell

25. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

28. Januar

14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Kirchenzentrum

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
sekretariat@internetkirche.ch
071 422 28 18
www.internetkirche.ch



PASTORALRAUM AKTUELL

Sternsingen 2025/26

Auch in diesem Jahr sind die Sternsinger unseres Pastoralraums unterwegs. Unter dem Motto «Schule statt Fabrik!» wird das Thema Kinderarbeit in den Fokus rücken und den Blick auf Bangladesch richten. Die Sternsinger werden Spenden sammeln, um Kinder in Bangladesch aus schädlichen Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Wir bedanken uns heute schon für jede Unterstützung.



Die Sternsinger sind in Hauptwil am 2. & 3. Januar unterwegs.

Wer einen Besuch wünscht, melde sich bitte bei Karin Currà:

T 079 907 42 14.

Unser Spendenkonto lautet: CH69 0078 4134 4335 2130 3,

Vermerk Sternsingen

Dankgottesdienst der Sternsinger

Sonntag, 11. Januar, 10.00 Uhr in Bischofszell. Im Anschluss sind unsere Sternsinger und ihre Begleitpersonen zum Zmittle eingeladen.

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Personelle Veränderung

Gerne möchten wir Sie darüber informieren, dass unser Seelsorger, Jean-Pierre Sitzler, den Pastoralraum Ende März 2026 schon wieder verlassen wird. Er nimmt eine neue Herausforderung an, welche nicht mit einem zusätzlichen Engagement in unserem Pastoralraum vereinbar ist. Dies wird allgemein sehr bedauert. Wir wünschen Herrn Sitzler heute schon viel Erfüllung in seiner neuen Aufgabe.

Da sich diese Entwicklung völlig überraschend ergab, muss der Kirchgemeinderat nun zuerst über die nächsten Schritte beraten. Zum gegebenen Zeitpunkt wird weiter informiert.

Zusammenarbeit stärken: Projekt dual-kongruent

Unter dem Begriff dual-kongruent möchten Landeskirche und Bistum die Zusammenarbeit über die Grenzen der Pastoralräume stärken.

Fehlendes kirchliches Personal und schwindende Finanzen werden dazu führen, dass man „näher zusammenrückt“, Synergien nutzt und Aufgaben gemeinsam trägt. Für uns kommt eine Zusammenarbeit mit dem Pastoralraum Thurgau Mitte in Frage.

Zunächst wird eine Arbeitsgruppe „kirchliches Leben“ gegründet. Diese wird in einem ersten Schritt evaluieren, welche Dienste und Angebote im jeweiligen Pastoralraum bestehen bleiben und wo eine übergreifende Planung sinnvoll ist.

Über den Verlauf der Arbeiten wird laufend informiert werden.

Agenda Januar 2026

4. Januar

10.00 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Jahresbeginn; kath. Kirche; Sitterdorf
17.00 Uhr, Konzert Michi Widmer; Bischofszell

6. Januar

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee; Sitterdorf
14.00 Uhr, FG-Dienstagsköck; Bischofszell
19.30 Uhr, DOG-Club; Sitterdorf

8. Januar

14.15 Uhr, ökum. Seniorennachmittag, evang. Kirchgemeindehaus; Sitterdorf

10. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier; St. Pelagiberg

11. Januar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier / Sternsingerdank; Bischofszell

14. Januar

09.00 Uhr, FG-Messe mit anschl. Kaffeerunde; Bischofszell
19.30 Uhr, FG-Treff Spiel- und Jassabend; Bischofszell

17. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier; Hauptwil

18. Januar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier / Vorstellungsgottesdienst Erstkommunikanten; Sitterdorf

20. Januar

14.00 Uhr, FG-Dienstagsköck; Bischofszell
19.30 Uhr, DOG-Club; Sitterdorf

21. Januar

14.00 Uhr, 60plus-Nachmittag; Bischofszell
19.00 Uhr, Taizégebet; Bischofszell

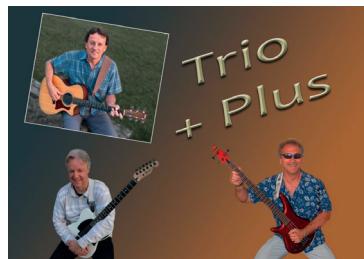
24. Januar

18.00 Uhr, Eucharistiefeier; St. Pelagiberg

25. Januar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier; Bischofszell

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.pastoralraum-bischofsberg.ch

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

Sound & Soul

Freitag, 09. Januar 2026

Evangelische Kirche Hauptwil

**Musikalische Leckerbissen und
persönliche Geschichten in besonderer
Atmosphäre, welche das Herz und die
Seele berühren.**

19.30 Uhr Apéro

20.00 Uhr Start Konzert

Drinks & Snacks (faire Preise) // Eintritt frei – Kollekte

Das Team **fässler** wünscht allen frohe Festtage!



Danke für Ihr Vertrauen und fürs Funkeln, dass
Sie uns schenken. Frohe Weihnachten, einen
guten Start ins neue Jahr und auf viele weitere
gemeinsame Momente!

wäger^{ag}

Elektro- und Photovoltaikanlagen
Waldkirch | Löttmenschwil | Engelburg | Rorschacherberg





Alewico
Office Services

Starke Lösungen für Ihr Büro

-  Outsourcing von Aufgaben und Treuhand
-  Abklären von Fachfragen
-  Aufsetzen von Abläufen
-  Aufräumen von Altlasten
-  Überbrücken von Personalengpässen

*Ein bewährtes Angebot:
Externer CFO*

Alewico GmbH · 9200 Gossau
T +41 71 370 00 05 · www.alewico.ch



Wir entsorgen nachhaltiger.

Mulde online oder telefonisch bestellen und bequem und umweltgerecht entsorgen.

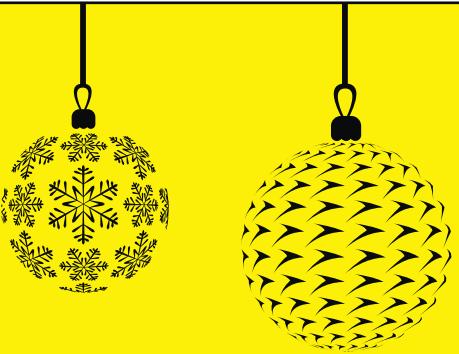
gschwend.ch
Tel. 071 277 67 03

Standorte in Engelburg und Hauptwil

**NEU
E-LKW**
Wir entsorgen mit 100% Elektro-Power aus Solarenergie

**GSCHWEND
TRANSPORT**





Niklaus 

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein neues Jahr voller Energie

Elektro Niklaus AG
Grabenstrasse 12, 9220 Bischofszell
+41 71 422 37 37, enb.ch

Auch Fachhändler haben Top Preise – unser Onlineshop [pezag24.ch](https://www.pezag24.ch)

- Fachhändler deiner Region unterstützen
- Persönliche und telefonische Beratung
- Fachmännische Auskunft
- Shop mit Reparaturabteilung
- Lädeli sterben weiter fördern
- keine direkte Ansprechperson



[pezag24.ch](https://www.pezag24.ch)

PEZAG AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch



Fondueplausch



9. Januar 2026

Schulhausplatz Hauptwil

ab 18.00 Uhr Festwirtschaft

bei jeder Witterung im Freien (überdacht)

Käsefondue Lagerfeuer Glühwein Wienerli Kaffee & Tee

Raiffeisenbank
Waldkirch

Was uns ausmacht: **Dankbarkeit.**

Wenn der Winter Einzug hält und die Welt in sanftem Licht erstrahlt, beginnt eine Zeit der Besinnung. Der Duft von Tannenzweigen, das Knistern im Kamin und das Funkeln der Lichterketten erinnern uns daran, was wirklich zählt: Nähe, Vertrauen und die stillen Augenblicke, die unser Herz berühren.

Weihnachten ist mehr als ein Fest – es ist ein Gefühl. Ein Gefühl der Verbundenheit, das sich zeigt im liebevollen Blick, im ehrlichen Wort oder in der Wärme, die ein gemeinsames Zuhause schenkt. Dankbarkeit entsteht oft in den kleinen Momenten, die wir im Alltag übersehen – und gerade sie machen unser Leben reich.

Diese Zeit lädt uns ein, innezuhalten und Wertschätzung zu zeigen. Vielleicht durch ein aufrichtiges Gespräch, eine Karte mit persönlichen Zeilen oder eine Geste, die sagt: Du bist wichtig. Du wirst gesehen.

Lässt uns die Feiertage nutzen, um Herzen zu berühren. Nicht nur mit Geschenken; sondern mit echtem Interesse, mit Zeit füreinander und mit dem Mut, Dankbarkeit auszudrücken. Denn ein dankbares Herz macht selbst den stillsten Moment hell und bedeutsam.

Wir wünschen Ihnen von Herzen frohe Weihnachten – voller Wärme, Freude und echter Begegnungen. Als Ihre Bank des Vertrauens danken wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen wertvollen Kontakte im vergangenen Jahr. Unser Team, die Bankleitung und der Verwaltungsrat wünschen Ihnen und Ihren Liebsten friedvolle Festtage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Christian Dähler
Vorsitzender der Bankleitung

Öffnungszeiten Festtage

Mittwoch	24.12.2025	08.30–12.00 Uhr
Donnerstag	25.12.2025	geschlossen
Freitag	26.12.2025	geschlossen
Montag	29.12.2025	normale Öffnungszeiten
Dienstag	30.12.2025	normale Öffnungszeiten
Mittwoch	31.12.2025	08.30–12.00 Uhr
Donnerstag	01.01.2026	geschlossen
Freitag	02.01.2026	geschlossen

raiffeisen.ch/waldkirch

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum		Event	Verein / Veranstalter
31.12.	Mi	„Silvesterle“ in diversen Ortsteilen	siehe Seite 12
02.01.	Fr	Neujahrsapéro 11.00 Uhr, Turnhalle Hoferberg Wilen (Gottshaus)	Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
09.01.	Fr	Fondueplausch 18.00 Uhr, Schulhausplatz Hauptwil	MG Brass Band Hauptwil
09.01.	Fr	Sound & Soul, Trio + Plus ab 19.30 Uhr Evang. Kirche Hauptwil	Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil
14.01.	Mi	Mittagstreff26 12.00 Uhr, Rest. Weierwis, Hauptwil	Mittagstreff26 Hauptwil-Gottshaus
15.01.	Do	Papiersammlung Ortsteil Gottshaus	Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
30.01.	Fr	Textilgeschichte im Oberthurgau 20.00 - ca. 21.30 Uhr, Gemeindesaal Niederbüren	Textilmuseum Sorntal

